

Wortprotokoll der Ausführungen von Herrn Stalz, Sprecher der FWG-Gruppe, in der Sitzung des Kreistages vom 21.12.2010 zu TOP 7 und TOP 12

TOP 7

„ Die Idee, das habe ich bereits vorhin gesagt, finden wir prima, da stehen wir voll dahinter. Uns geht es eigentlich nur darum, dass die Kosten immens sind. Und das war im letzten Jahr schon so, da haben wir uns im Fachausschuss geäußert. Da hat der FahrradBus 70 € pro Bewegung gekostet, in diesem Jahr 80 € pro Bewegung. Ob er dann im nächsten Jahr vielleicht bei 90 € liegt oder sogar darüber, ist vielleicht ein Fragezeichen. Okay, kann man so oder so sehen. Aber uns sind einfach, was die Kosten pro Radbewegung angeht, erscheinen sie uns zu hoch. Das kann man vielleicht günstiger oder anders lösen, über vielleicht auch private Anbieter. Wie auch immer, kann man ja auch mal drüber nachdenken. Und wie man jetzt Gelder aus der öffentlichen Nahverkehrspauschale verwenden kann, darüber sollten wir uns jetzt nicht hier sondern an anderer Ort und Stelle unterhalten.“

TOP 12

- o „Die Freien Wähler begrüßen ausdrücklich dieses Modellprojekt „Bürgerarbeit“. Hier wird Arbeit finanziert und nicht Arbeitslosigkeit, das ist eine sehr sinnvolle Maßnahme. Aber wie im Fachausschuss bereits möchte ich darauf aufmerksam machen, dass die finanziellen Auswirkungen, die hier dargestellt werden, von der Optik den Eindruck vermitteln, als ob man da was ausgeben müsste. In der Tat ist es ja so, dass der Kreis maximal 150 Arbeitsplätze mit 120 € finanziell unterstützen wird. Er aber auch auf der anderen Seite durchschnittliche Kostenersparnisse hat im Bereich der Kosten der Unterkunft von ungefähr 260 €. D.h., er gibt de facto kein Geld aus sondern er spart noch richtig und zwar in der Größenordnung von mehr als 250 T€ pro Jahr. Und zweiter Hinweis ist der, die finanziellen Auswirkungen, die jetzt hier dargestellt werden mit 950 T€, können so in der Form nicht stimmen, weil im nächsten Jahr werden 350 T€ veranschlagt. Wenn man dann für die nächsten beiden Folgejahre das Maximum der Auszahlung berücksichtigt, dann können es in der Summe nur weniger als 800 T€ sein.“